

## Erklärung des Stadtrates Netzschkau

# Kein Krieg gegen den Irak

Immer mehr verdichten sich die Anzeichen dafür, dass die Bush-Regierung der USA und ihre Verbündeten einen weiteren großen Krieg vorbereiten und unter allen Umständen führen wollen:

### **Einen Angriffskrieg auf den IRAK.**

Selbst den Einsatz von "kleinen" Atomwaffen schließt man nach jüngsten Berichten nicht mehr aus.

Im letzten Jahrzehnt sind weltweit durch Krieg und Terror unzählige unschuldige Menschen ums Leben gekommen oder haben ihre Gesundheit und ihre Lebensgrundlagen verloren.

Krieg und Terrorakte sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Mit welcher Begründung auch immer, sie können niemals Mittel der Politik zur Lösung von gesellschaftlichen Konflikten in der Welt sein.

Bei einem neuen Krieg gegen den IRAK geht es, unter welchem Vorwand er auch immer geführt wird, um die Vorherrschaft am Golf.

Ein solcher Krieg

- kann den ganzen Nahen Osten zur Explosion bringen und wird weiteren Hass schüren;
- er wird dazu beitragen, dass noch gigantischere Summen in die weltweite Aufrüstung fließen und
- er wird die Gefahr weiterer, auch atomarer, Kriege verschärfen.

### **Wir wollen diesen Krieg nicht!**

**Als Stadträte von Netzschkau appellieren wir deshalb in großer Sorge an alle Netzschkauer Bürger, sich der weltweiten Friedensbewegung anzuschließen, um alles zu tun, den drohenden Krieg noch zu verhindern.**

Unterzeichner für die Fraktionen des Stadtrates Netzschkau

|               |               |              |         |
|---------------|---------------|--------------|---------|
| SPD           | PDS           | CDU          | FDP     |
| G. Armbruster | W. Netzschkau | H.-W. Kroker | M. Götz |

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| unabh. Kandidaten | FFw Netzschkau |
| J. Rose           | K. Möckel      |

Werner Müller, Bürgermeister